

Internationales Berufsbild

für

Anthroposophische Kunsttherapien/ Eurythmietherapie



Forum / Netzwerk Heileurythmie

Internationale Arbeitsgemeinschaft
der Berufsverbände für Anthroposophische
Kunsttherapie (DAKART)

in der Medizinischen Sektion
Goetheanum Dornach /Schweiz

IMPRESSUM

Herausgeber:

Forum/Netzwerk
Heileurythmie
www.forumHE-medsektion.net

Internationale Arbeitsgemeinschaft der Berufsverbände
für Anthroposophische Kunsttherapie (DAKART)
www.icaat-medsektion.net

Stand: Mai 2010

Bankverbindungen:

Volksbank Dreiländereck EG
Med. Sektion / Förderstiftung AM
KTO: 970760
BLZ: 683 900 00
IBAN: DE92 6839 0000 0000 9707 60
BIC/Swift: VOLODE66

Verwendungszweck: 1258 Internat. BB

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft
Postbank Karlsruhe, DE-76118 Karlsruhe
KTO. 3353 27-750
BLZ: 660 100 75
IBAN: DE59 6601 0075 0335 3277 50
BIC/Swift: PBNKDEFF

Verwendungszweck: Koordination Kunsttherapie

1. Definition der Anthroposophischen Kunsttherapien/Eurythmietherapie

Die Anthroposophischen Kunsttherapien¹ und die Eurythmietherapie² wurden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Kontext der Anthroposophischen Medizin, Heilpädagogik und Sozialtherapie von Rudolf Steiner initiiert und von Ärzten und Künstlern auf der Basis der anthroposophischen Menschenkunde weiterentwickelt. Grundlegend ist die ganzheitliche Wahrnehmung und Behandlung des gesunden wie kranken Menschen in seinen leiblichen, seelischen und geistigen Wesensäußerungen.

Anthroposophische Kunsttherapien und Eurythmietherapie aktivieren und unterstützen die schöpferischen (salutogenen) Potentiale des Menschen zu innerem Wachstum, zum Ausgleich von Leiden und Krankheitserscheinungen sowie zur Selbstregulation, ressourcenorientierten Stabilisierung und Neuorientierung. Über den Einsatz künstlerischer nonverbaler Mittel und Prozesse und über die therapeutische Beziehung können nachhaltige therapeutische Wirkungen auf körperliche, vitale, seelische und geistige Funktionen erzielt werden. Dieser Einsatz erfolgt bei Menschen aller Lebensalter.

Künstlerische Therapien innerhalb der AM sind Eurythmietherapie und Kunsttherapien. Die Anthroposophischen Kunsttherapien sind untergliedert in:

- Anthroposophische Kunsttherapie Fachbereich Plastik,
- Anthroposophische Kunsttherapie Fachbereich Malerei und Zeichnen,
- Anthroposophische Kunsttherapie Fachbereich Musik,
- Anthroposophische Kunsttherapie Fachbereich Sprachgestaltung.

Dementsprechend beschreibt das Berufsbild Tätigkeitsfelder dieser Fachbereiche der Anthroposophischen Kunsttherapien und der Eurythmietherapie sowie die allgemeinen Anforderungen an die Hauptkompetenzen Anthroposophischer KunsttherapeutInnen und EurythmietherapeutInnen bzw. den Einsatz der kunsttherapeutischen und eurythmietherapeutischen Mittel in den spezifischen Verfahren.

2. Tätigkeitsfelder

Tätig werden Anthroposophische KunsttherapeutInnen / EurythmietherapeutInnen in klinisch-kurativen, gesundheitsfördernden und erhaltenden, präventiven sowie rehabilitativen bzw. nachsorgenden Bereichen. Ihre Tätigkeiten umfassen:

- entwicklungs- und gesundheitsfördernde/ -gesundheitserhaltende Maßnahmen,
- therapeutische Unterstützung in gesundheitlichen Krisensituationen,
- Maßnahmen bei akuten und chronischen somatischen, psychosomatischen und psychischen Erkrankungen,
- Förderung von Wiederaneignungs- und Anknüpfungsversuchen bei gestörter Sozialisation,
- Wiederherstellen von Selbstregulation und Eigenkompetenzen.
- Darüber hinaus sind Anthroposophische KunsttherapeutInnen und EurythmietherapeutInnen in Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

¹ Der Berufstitel „Anthroposophische KunsttherapeutIn (bzw. Anthroposophische Kunsttherapie) ist länderspezifisch.

² Die international gebräuchliche Berufsbezeichnung ist „Eurythmietherapie“ oder entsprechende länderspezifische Varianten.

3. Kompetenzen Anthroposophischer KunsttherapeutInnen/ EurythmietherapeutInnen

3.1. Personale Kompetenzen

Anthroposophische KunsttherapeutInnen / EurythmietherapeutInnen sind befähigt zur/zum:

- Ausrichten des Handelns nach Berufs- und Ethik-Grundsätzen,
- Sicherung der Verantwortlichkeit des Handelns durch Selbsterfahrung, Inter- und Supervision,
- Empathie-, Beziehungsfähigkeit und professioneller Distanz,
- realistischen Einschätzen der Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Kompetenz,
- ständigen Aktualisieren und Vertiefen der fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten, Fortbildung,
- reflektierten und ökonomischen Umgehen mit den eigenen Ressourcen,
- Nutzung der eigenen künstlerischen Tätigkeit zur Gesunderhaltung und Entwicklung der therapeutischen Persönlichkeit.

3.2. Soziale Kompetenzen

- Aufbau und Erhalt einer tragfähigen therapeutischen Beziehung,
- Konflikt- und Kooperationsfähigkeit im Aufbau und Erhalt einer tragfähigen therapeutischen Beziehung,
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und in Institutionen,
- Kommunikation mit dem sozialen Umfeld des Klienten/Patienten.

3.3. Fach- und Sachkompetenzen

Anthroposophische KunsttherapeutInnen / Eurythmietherapeutinnen sind befähigt zur Anwendung von Anthroposophischen Kunsttherapien / Eurythmietherapie als eigenständige Therapieform. Das beinhaltet:

- Kenntnis anthroposophischer Menschenkunde und deren Anwendung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation,
- Kenntnisse der kunst- und geisteswissenschaftlichen Grundlagen der anthroposophischen Kunsttherapie / Eurythmietherapie sowie von allgemeiner Anatomie und Physiologie, verschiedenen Entwicklungslehren und deren anthroposophisch erweiterter Sichtweise; Grundkenntnisse in Pathologie und Psychopathologie (Psychiatrie, Psychosomatik und Somatik),
- Kenntnis des jeweiligen nationalen Gesundheits-, Sozial- und Rechtssystems,
- reflektiertes Umgehen mit berufskundlichen und berufsrechtlichen Regelungen und Berufsordnungen,
- Kenntnis der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

3.4. Methoden- und Handlungskompetenzen

- Handeln aus Kenntnis der kunsttherapeutischen und eurythmietherapeutischen Mittel, Prozesse und Methoden,
- Kompetenzen in therapeutischer Anwendung und Vermittlung von gestalterischen Techniken und Möglichkeiten innerhalb des jeweiligen kunsttherapeutischen und eurythmietherapeutischen Mediums,
- Erstellen von kunsttherapeutischen / eurythmietherapeutischen Diagnosen,
- Entwickeln individueller und krankheitsbezogener Therapieziele,
- Erstellen von Therapieplänen; Entwickeln von Übungsreihen; situationsgerechtes Anpassen von Therapieplanung und -durchführung,
- Abstimmen der Therapieplanung mit dem verordnenden Arzt,
- reflektierendes Wahrnehmen der kurz- und langfristigen Wirkungen der therapeutischen Interventionen,
- Erstellen von Dokumentationen und Berichten,
- Umsetzung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die eigene Tätigkeit.

4. Ausbildungsstandards

Anthroposophische KunsttherapeutInnen / EurythmietherapeutInnen verfügen über eine berufsqualifizierende Grundausbildung von mindestens 4 Jahren Dauer, die als Fachhochschul-, Hochschulausbildung beziehungsweise -äquivalent durchgeführt wird.

Die Ausbildungsgänge umfassen die theoretische und praktische Ausbildung in den jeweiligen Fachkünsten und -therapien sowie eine mentorierte praktische Tätigkeit, in der die unter Kap. 3 beschriebenen Kompetenzen erworben werden.

Anerkannte Ausbildungen für Anthroposophische Kunsttherapie/Eurythmietherapie haben die Qualitätssicherung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft und/oder der nationalen Berufsverbände für Anthroposophische Kunsttherapie /Eurythmietherapie erfolgreich durchlaufen.

5. Literatur

Golombek E: Plastisch-Therapeutisches Gestalten.
Anthroposophische Kunsttherapie Bd. 1. Verlag Urachhaus, 2. Aufl. (2002)

Mees-Christeller E., Denzinger I., Altmaier M., Künstner H., Umfrid H.,
Frieling E., Auer S.: Therapeutisches Zeichnen und Malen.
Anthroposophische Kunsttherapie Bd. 2. Verlag Urachhaus, 2. Aufl. (2002)

Felber R, Reinhold S, Stückert A: Musiktherapie und Gesangstherapie.
Anthroposophische Kunsttherapie Bd. 3. Verlag Urachhaus, 2. Aufl. (2003)

Denjean-von Stryk B, von Bonin D: Therapeutische Sprachgestaltung.
Anthroposophische Kunsttherapie Bd. 4. Verlag Urachhaus, 2. Aufl. (2003)

Steiner, Rudolf: Heileurythmie. Rudolf Steiner Verlag, GA 315, 5. Auflage,
Dornach 2003, ISBN 3-7274-3152-0

„Bibliographie Heileurythmie“ 2007, Verlag "Natur-Mensch-Medizin",
Verlags GmbH Bad Boll, ISBN 13: 978-3-928914-16-1

Dieses Berufsbild wurde gutgeheißen und unterschrieben von folgenden Verbänden und Landesvertretungen:

AT:

Österreichische Vereinigung Anthroposophisch Orientierter Kunsttherapien (**ÖVAOK**)
Pilzgasse 23/6/15 - 1210 Wien Fon / Fax: 0043 699 1 954 60 30
Für den Vorstand: Jana Koen
E-Mail: oevaok@atelier-lindenbaum.at

Verband diplomierter Heileurythmisten in Österreich (**VDHÖ®**)
St. Peter Hauptstr. 182, 8010 Graz Fon / Fax: 0043 316 405221
Für den Vorstand: Mareike Kaiser
E-Mail: mareike.kaiser@gmx.at

BE:

ARTÉSANA beroepsvereniging van anthroposofische kunstzinnige therapeuten in België
Klokstraat 10, B2600 Antwerpen-Berchem
Für den Vorstand: Marion Buckingham
Email: secretariaat@artasana.be

BR:

Associação Brasileira de Terapeutas Artísticos Antroposóficos (**AURORA-ABTAA**)
Rua da Fraternidade 156, BR-04738-020, Alto da Boa Vista, Sao Paulo-SP
Fon: +55 11 7667 5789
Für den Vorstand: Helena Urben
Email: auroraabtaa@yahoo.com.br

CA+USA:

Association for Anthroposophical Art Therapists in North America (**AAATNA**)
c/o Wendy Wardle 32 John Street, On L3T 1x8, Kanada
Fon: +1 905 889 8664
Für den Vorstand: Jef Saunders
Email: wardlewendy@hotmail.com

Association for Therapeutic Eurythmy in North America (**ATHENA**)
252 Farm Road, Copake, New York 12516 USA
Fon / Fax 001-518-329-57222
Für den Vorstand: Jeanne Simon-MacDonald
E-Mail: knollhouse@fairpoint.net

CH:

Schweizer Verband für Anthroposophische Kunsttherapie (**SVAKT**)
Lilienweg 6 CH-3072 Ostermundigen
Fon/Fax: +41 31 931 9088
Für den Vorstand: Charlotte Signer Riggenschach
E-Mail: info@svakt.ch

DE:

Berufsverband Heileurythmie e.V. (**BVHE®**)
Roggenstrasse 82, 70794 Filderstadt
Fon: 0049- (0)711-7799-723 / Fax: - 7799-712
Für den Vorstand: Isabel Martin
E-Mail: sekretariat@berufsverband-heileurythmie.de

Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie e.V. (**BVAKT®**)
Am Hessenberg 34, 58313 Herdecke Telefon: 02330-60 66 73
Für den Vorstand: Cornelia Notholt
Email: berufsverband@anthroposophische-kunsttherapie.de

FR:

Association professionnelle en France des Eurythmistes thérapeutes. (**OSE**)
20 rue Bachaumont, 91430 IGNY
Für den Vorstand: Christian Duchemin
E-Mail: chduchemin@yahoo.fr

GB:

Eurythmy Therapy Association of Great Britain and Northern Ireland (**ETA-UK**)
GB 9 Bittern Close Hemel Hempstead HP39FQ
Fon / Fax: 0044(0)1442386988
Für den Vorstand: Daniel Maslen
E-Mail: danmaslen@hotmail.co.uk

Association of Anthroposophic Therapeutic Arts (**AATA**)

Für den Vorstand: Laura Ridolfi
Website: www.aata-uk.org
E-Mail: info@aata-uk.org

IT:

Associazione Italiana di Euitmia Terapeutica (**AIET**)
Via Privata Vasto 4, 2012-1 Milano, Italia
Fon / Fax: 003902 - 6595558
Für den Vorstand: Maria Teresa Fossati
E-Mail: monika.margesin@msoft.it

NL:

Nederlandse Vereniging voor Eurythmietherapie (**NVET**)
Slochterenweg 53 6835 CE Arnhem
Fon: (Skr.) 0031 26 3231189
Für den Vorstand: Irene Pouwelse-Fassaert
E-Mail: nvet@hetnet.nl

Nederlandse Vereniging voor Kunstzinnige Therapieën op antroposofische grondslag (**NVKToag**)

Utrechtseweg 62 3704 Zeist,
Fon: (Skr.) +31 30 6954455
Für den Vorstand: Gelske Kwikkel
E-Mail: nvктоag@gmail.com

SE:

Läkeeyrytmiföreningen i Sverige (**LEF**)
Skogsbrynsbyn 34, S- 153 91 Järna
Fon / Fax: 0046 - 8551 50460
Für den Vorstand: Annica Alvenäng
E-Mail: annicaalvenang@hotmail.com

Föreningen för Antroposofisk Konstterapi (**FAKT**)

Boxz 30 S 15321 Järna
Für den Vorstand: Susan Bäucke Kollem
E-Mail: fakt.konstterapi@gmail.com

RU:

Verband diplomierter Heileurythmisten (**VDHE**)
Ul. Garibaldi 15-1-77, RU-117335 Moskau
Fon / Fax: 007-499 133 2689
Für den Vorstand : Tatiana Strizhak
E-Mail: strikaza2004@yandex.ru

Eurythmietherapie-Landesvertretungen ohne Berufsverbände:

Argentinien:	Graciela Kolb	E-Mail: gracielakolb@hotmail.com
Australien:	Josefin Porteous	E-Mail: josefinporteous@gmail.com
Belgien:	Miejef Callens	E-Mail: miejefcallens@gmail.com
Brasilien:	Cecilia Teixeira	E-Mail: ceciliateixeira@terra.com.br
Chile:	Carina Vaca Zeller	E-Mail: carinavacazeller@gmail.com
Dänemark:	Matthias Gorges	E-Mail: matthias@gorges.dk
Finnland:	Anne-Marie Somero	E-Mail: anne-marie.somero@welho.com
Georgien:	Nino Waschakidse	E-Mail: umn@access.sanet.ge
Griechenland:	Heiko Norbert Feiler	E-Mail: heifeil@web.de
Indien:	Dilnawaz Bana	E-Mail: abanbana123@rediffmail.com
Irland :	Anne Todman	E-Mail: annetodman@camphill.ie
Israel:	Jan Ranck	E-Mail: jranck@012.net.il
Japan:	Kimiko Ishikawa	E-Mail: eu.haus-erde@m3.dion.ne.jp
Neuseeland:	Alfred Busch	E-Mail: aji.busch@gmail.com
Norwegen:	Friedrun Plementas	E-Mail: friedrun_plementas@hotmail.com
Philippinen:	Grace Zozobrado	E-Mail: gracecurativeeurythmy@yahoo.com.ph
Portugal:	Maria Fernanda Wessling	E-Mail: mfwessling@gmail.com
Rumänien:	Constantin Gruia	E-Mail: constantingruia51@yahoo.de
Slowenien/Kroatien:	Barbara Berden	E-Mail: bberdenskula@yahoo.com
Spanien:	Leonor Montes	E-Mail: leonor@affinet.net
Süd-Afrika:	Christiane Wigand	E-Mail: christianew@netactive.co.za
Südkorea:	Seonyoung Kim	E-Mail: eurythmiesykim@hotmail.de
Tschechien:	Hana Giteva	E-Mail: hana.giteva@post.cz
Ungarn:	Maria Scheily	E-Mail: huneuritmia@googlemail.com

AKT-Landesvertretungen:

Finnland:	Airi Pakkanen	E-Mail: airi.pakkanen@pp.inet.fi
Georgien:	Nunu Dutschidze	E-Mail: nunu@live.ru
Südkorea:	Misoon An (Malthérapeutin)	E-Mail: ankunst@hotmail.com
	Heonkyung Kim (Musikthérapeutin)	E-Mail: leonielee@hanmail.net
	Soyoon Lee (Malthérapeutin)	E-Mail: anthroposopy@hanmail.net